

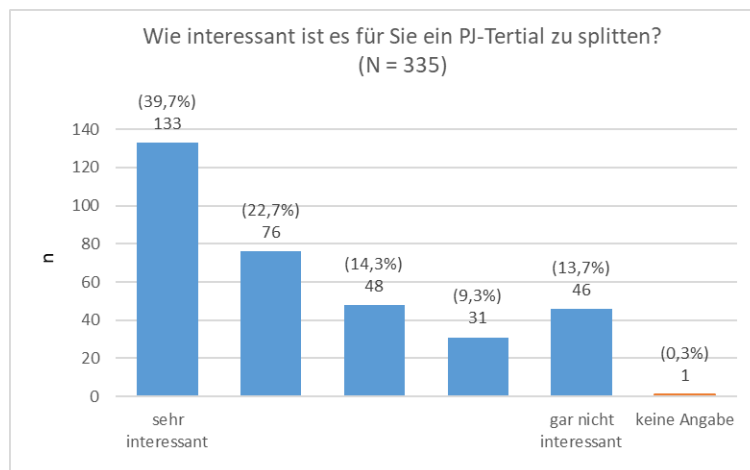
## Befragung von Medizinstudierenden zum Vorhaben „PJAmbulant“, Stand 08.09.2025

**Hintergrund:** In Zusammenhang mit dem Vorhaben „PJAmbulant“ wurden Medizinstudierende des Universitätsklinikums Jena (UKJ) im 8. Fachsemester zur Möglichkeit, mittels Splitting ein halbes Tertial in einem ambulanten Fach ihrer Wahl zu absolvieren, befragt.

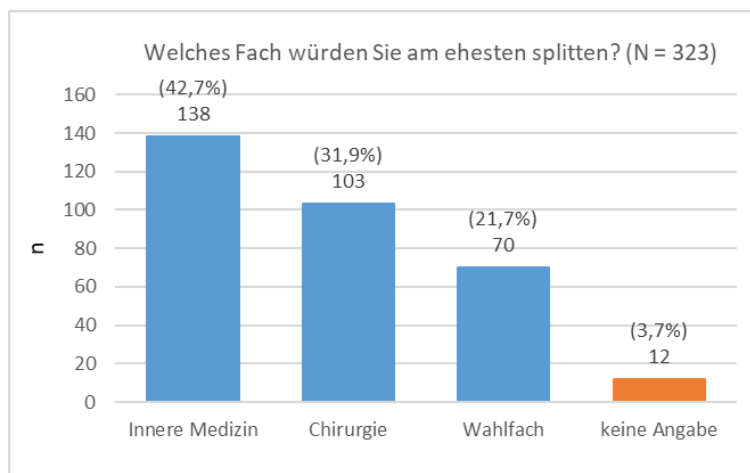
**Methodik:** Die Befragung fand online nach dem zweiwöchigen Blockpraktikum Allgemeinmedizin im Sommer 2024 und 2025 statt. Es wurden vier Fragen gestellt und Raum für Freitext gegeben. Die Ergebnisse wurden über die beiden Jahre gemittelt.

**Ergebnisse:** Der Rücklauf der Befragung lag 2024 bei 73,5% (194/264) und 2025 bei 52,4% (143/273); im Mittel bei 62,8%. Durchschnittlich 76% der Befragten hatten zu diesem Zeitpunkt die „Hausarztfamulatur“ schon absolviert. Aus anderen Studierendenbefragungen ist bekannt, dass die Studierenden zum Befragungszeitpunkt überwiegend weiblichen Geschlechts (62%) und im Durchschnitt 25 Jahre alt sind.

- Für fast zwei Drittel der Befragten (62,4%) ist die oben beschriebene Option eher interessant, nur 13,7% gaben „gar kein Interesse“ daran an:



- Auf die Frage „*Welches Fach würden Sie splitten?*“ antworteten die Studierenden: Innere 43%, Chirurgie 32%, Wahlfach 22%:



- In den Freitextkommentaren (n=25) wird ein hohes Interesse an dem Modell deutlich:  
„Ich hätte gerne die Möglichkeit, mehr als 3 Fachgebiete während meines PJ kennenzulernen.“  
„Gerne mehr ambulante Möglichkeiten und vor allem die Möglichkeit, zu splitten!“  
„Wenn man es splitten könnte, fänd ich Allgemeinmedizin interessant!“